

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am Montag, den 19.6.1972, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 9. Sitzung der Landesvertretung in der laufenden Legislaturperiode. Mit Einladungsschreiben vom 14.6.1972 wurde auf heute 14.30 Uhr eine Sitzung der Landesvertretung anberaumt, zu welcher nachfolgend angeführte Mitglieder erschienen sind:

Landesrepräsentant LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton als Vorsitzender,
Bürgermeister Martin Both aus Tschagguns,
Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Ernst Pfeifer aus Gaschurn
Bürgermeister Erwin Vallaster aus Bartholomäberg,
Bürgermeister Oskar Vonier aus Vandans,
Bürgermeister Raimund Wachter aus St. Gallenkirch und
Vizebürgermeister Harald Wekerle aus Schruns, in
Vertretung des dienstl. verhinderten Bgm. Eugen Isele.

Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal, hat sich wegen Unabkömmlichkeit entschuldigt.

Der Vorsitzende eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 9.5.1972.
2. Montafoner Bergbahn Gesellschaft m.b.H. in Schruns; Einladung zur Zeichnung neuer Stammeinlagen.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 9.5.1972 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

[-2-]

Zu Pkt. 2) Die Montafoner Bergbahn Gesellschaft m.b.H. in Schruns, hat auf ihrer 15. ordentlichen Generalversammlung beschlossen, das Stammkapital von 10 Mill. auf 15 Mill. Schilling (50%) zu erhöhen. Mit diesen Mitteln sollen verschiedene Projekte, die dem Fremdenverkehr im Montafon zum Vorteil gereichen und daher dem ganzen Tale zugute kommen, verwirklicht werden.

Der Einladung zur Zeichnung neuer Stammeinlagen in Höhe von S 154.000.- (50 der alten Stammeinlage) wird aus diesem Grunde stattgegeben (einstimmige Beschlußfassung).

In diesem Zusammenhange berichtet der Vorsitzende, daß die Montafoner Bergbahn Gesellschaft für die Jahre 1970 und 1971 je 4% Dividende auf das Stammkapital, aus dem Gewinn der betreffende Jahre, zur Auszahlung bringen wird.

Der Vorsitzende schließt um 17.30 die Sitzung mit dem Dank an die Anwesenden für die wertvolle Mitarbeit.

Der Schriftführer:

Der Standesausschuß: